Pressedienst

31. Januar 2014

Terminwiederholung; PM 041/2014

Literarisch-musikalischer Abend in der Stadtbibliothek

„Heinrich Heine – Lieder und Satiren“

Heinrich Heine (1797-1856), neben Goethe und Schiller einer der bedeutendsten Vertreter der deutschen Literatur, steht im Mittelpunkt eines Lyrikabends, zu dem Stadtbibliothek und VHS am Donnerstag, 13. Februar, um 19.30 Uhr einladen.

Geboren als Sohn eines Kaufmanns studierte Heine zunächst Jura, fühlte sich jedoch schon bald zur Literatur hingezogen. Bereits in seiner frühen Lyrik ging er auf Distanz zur Romantik seiner Zeit. In seinen Reisebildern und Zeitschriftenbeiträgen setzte er sich kritisch mit den gesellschaftlichen und politischen Zuständen seines Heimatlandes auseinander. Unzufrieden mit den politisch einengenden Verhältnissen in Deutschland, die von Obrigkeitsdenken, Nationalismus und Unfreiheit geprägt waren, ging Heine 1831 nach Frankreich ins Exil, wo er bis zu seinem Lebensende blieb. Zu Heines bekanntesten Werken zählen das „Buch der Lieder“, die „Reisebilder“ und „Deutschland, ein Wintermärchen“.

Burkhard Engel vom Cantaton Theater gestaltet mit Rezitation, Gesang und Gitarrenspiel den Abend in der Stadtbibliothek und zeichnet dabei – virtuos wie immer – ein Porträt des Dichters.

Karten zu 8 EUR sind im Vorverkauf in der Stadtbibliothek, Im Ort 2, und in der VHS im Rathaus, Zimmer 141 sowie an der Abendkasse erhältlich.